



Umfrage zu HIV & Reha

Liebe Teilnehmende des Pretests,

in der Themenwerkstatt „Reha, wir kommen“ der Deutschen AIDS-Hilfe arbeiten Menschen mit und ohne HIV, die sich zum Ziel gesetzt haben, mehr über die Situation von Menschen mit HIV in Rehabilitationseinrichtungen zu erfahren und zur Verbesserung der Angebote beizutragen.

Wir, die Mitglieder der Themenwerkstatt, möchten herausfinden, welche Erfahrungen HIV-positive Menschen dort machen, welche Ziele sie sich stecken und wie diese in den einzelnen Rehabilitationseinrichtungen umgesetzt werden können. Deshalb haben wir einen Fragebogen entwickelt, den wir im nächsten Jahr als Onlineversion zur Verfügung stellen wollen.

Die erste Version des Fragebogens liegt vor und wir möchten dich ganz herzlich bitten, diesen ausgefüllt per Mail an uns zurückzusenden und darüber hinaus eine persönliche Rückmeldung zu geben zur:

- Länge des Fragebogens
- Verständlichkeit der Fragen und Auswahlmöglichkeit der Antworten (möglichst mit Nennung der Nummer der Frage)
- Logische Abfolge der Fragen
- Fehlende Aspekte
- Was Dir noch einfällt

Dazu steht dir am Ende des Fragebogens ein Textfeld zur Verfügung

Wir würden uns über deine Mitarbeit sehr freuen und bedanken uns herzlich für dein Engagement.

Bitte sende Deinen Bogen samt Anregungen an:

kerstin.moersch@dah.aidshilfe.de

oder per Post an:

Deutsche AIDS-Hilfe e.V., z.Hd. Kerstin Mörsch, Wilhelmstr. 138, 10963 Berlin

Vielen Dank und freundliche Grüße

Kerstin Mörsch im Namen der Themenwerkstatt

1. Bist du HIV-positiv?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	weiß ich nicht <input type="checkbox"/>
--------------------------------	-----------------------------	-------------------------------	---

(Bei Nein oder weiß ich nicht Fragebogen beenden)

2. Ich habe, seit ich HIV positiv bin, schon mal eine Reha gemacht	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/> (weiter mit Frage 6)
---	-----------------------------	--

3. Falls ja, wann war die letzte Reha? (Bitte beziehe dich beim Ausfüllen des Fragebogens auf die Erfahrungen der letzten Reha)	
--	--

4. Welche Rehaklinik hast du bei deinem letzten Reha-Aufenthalt besucht?	
---	--

5. Was waren die Gründe für deinen Reha-Aufenthalt? (Mehrfachnennungen möglich)
--

- Psychische Belastung
- Meine HIV-Infektion
- Depression
- Angstzustände
- Burn Out
- Gynäkologische/ Urologische Erkrankungen
- Orthopädische Probleme
- Herz-Kreislauferkrankungen
- Atemwegserkrankungen
- Allergien
- Onkologische Erkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen
- Neurologische Erkrankungen
- Psychosomatische Beschwerden
- Suchterkrankungen
- Sonstiges:

Weiter mit Frage 7

6. Was waren die Gründe, dass du keine Reha gemacht hast? (Mehrfachnennungen möglich)

<input type="checkbox"/> Finanzielle Gründe
<input type="checkbox"/> die Beantragung war zu schwierig
<input type="checkbox"/> wurde mir nicht angeboten
<input type="checkbox"/> ich hatte keinen Bedarf
<input type="checkbox"/> ich wusste nicht, was auf mich zukommt
<input type="checkbox"/> ich hatte Befürchtungen wie mit meinem HIV-Status umgegangen wird
<input type="checkbox"/> der Antrag wurde abgelehnt
<input type="checkbox"/> dem Widerspruch wurde nicht stattgegeben
<input type="checkbox"/> ich konnte nicht so lange von Zuhause weg sein
<input type="checkbox"/> ich habe Schwierigkeiten mit meinem Arbeitgeber befürchtet
<input type="checkbox"/> Sonstiges:

Weiter mit Frage 36

7. Von wem ging die Initiative/ der Impuls für die Reha Maßnahme aus? (Mehrfachnennungen möglich)

<input type="checkbox"/> von mir
<input type="checkbox"/> Freunde/ Familie/ Angehörige
<input type="checkbox"/> HIV-positive Community/ Aidshilfe
<input type="checkbox"/> Hausarzt/ Hausärztin
<input type="checkbox"/> HIV-Schwerpunktärzt_innen
<input type="checkbox"/> andere Fachärzt_innen
<input type="checkbox"/> Leistungsträger (Arbeitsagentur/ Rentenversicherung)
<input type="checkbox"/> Arbeitgeber_in/ Betriebsarzt/ärztein

8. Was war deine persönliche Motivation für den Reha-Antrag? (Max. drei Antworten)

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> Verbesserung des gesundheitlichen Zustands aufgrund der oben genannten Diagnose |
| <input type="checkbox"/> Kam mit dem Alltag nicht zurecht |
| <input type="checkbox"/> Arbeitsfähigkeit war eingeschränkt |
| <input type="checkbox"/> Brauchte eine Auszeit |
| <input type="checkbox"/> Burn Out |
| <input type="checkbox"/> Empfehlungen des Arztes |
| <input type="checkbox"/> Habe mich sehr belastet gefühlt |
| <input type="checkbox"/> Brauchte Hilfe bei der Verarbeitung meiner HIV-Diagnose |
| <input type="checkbox"/> andere |

9. Welche Ziele hattest du dir für die Reha gesteckt? (Mehrfachnennungen möglich)

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> zur Ruhe kommen |
| <input type="checkbox"/> Gesunde Ernährung |
| <input type="checkbox"/> Rauchen aufhören |
| <input type="checkbox"/> Besserung meiner Beschwerden |
| <input type="checkbox"/> Lernen, wie ich gesund bleiben kann |
| <input type="checkbox"/> Tipps zur Gesundheitsförderung |
| <input type="checkbox"/> Gewichtsreduktion |
| <input type="checkbox"/> Gewichtszunahme |
| <input type="checkbox"/> Sport und mehr Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Stress besser bewältigen |
| <input type="checkbox"/> Austausch mit Gleichgesinnten |
| <input type="checkbox"/> Klärung von Lebensperspektiven (Arbeit, Rente, Umschulung...) |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: |

10. Wurden die Ziele erreicht?	Gar nicht	wenig	Überwiegend	ganz	wurde nicht angestrebt
zur Ruhe kommen					
Gesunde Ernährung					
Rauchen aufhören					
Besserung meiner Beschwerden					
Lernen, wie ich gesund bleiben kann					
Tipps zur Gesundheitsförderung					
Gewichtsreduktion					
Gewichtszunahme					
Sport und mehr Bewegung					
Stress besser bewältigen					
Austausch mit Gleichgesinnten					
Klärung von Lebensperspektiven (Arbeit, Rente, Umschulung...)					
Sonstige:					

**11. Welche Erwartungen hattest du an die Rehaklinik und das Personal der Klinik?
(Mehrfachnennungen möglich)**

- Verbesserung meiner Beschwerden
- Gehen auf meine Lebenssituation ein
- bietet mir fachlich kompetente Gesprächspartner_innen an
- Bietet mir Lösungen und Strategien an, die ich auch nach der Reha nutzen kann
- Kann gut mit meiner HIV Diagnose umgehen
- Dass ich nicht der/die einzige HIV positive Patient_in bin
- Ich hatte keine Erwartungen
- Sonstiges:

12. Wurden deine Erwartungen erfüllt?	Gar nicht	wenig	Überwiegend	ganz	wurde nicht angestrebt
Verbesserung meiner Beschwerden					
gehen auf meine Lebenssituation ein					
Bietet mir fachlich kompetente Gesprächspartner_innen an					
Bietet mir Lösungen und Strategien an, die ich auch nach der Reha nutzen kann					
Kann gut mit meiner HIV Diagnose umgehen					
Dass ich nicht der/ die einzige HIV-positive Patient_in bin					
Sonstiges:					

13. Wie wirst oder wurdest du behandelt?	Ambulant <input type="checkbox"/>	Stationär <input type="checkbox"/>	Teilstationär <input type="checkbox"/>
---	-----------------------------------	------------------------------------	--

14. War HIV ein Mitgrund für die Beantragung?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
--	-----------------------------	-------------------------------

15. War die HIV-Infektion ein Thema im Rahmen des Erstgesprächs?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
---	-----------------------------	-------------------------------

16. Mit wem hast du offen über deine HIV-Infektion gesprochen? (Mehrfachnennungen möglich)

- mit dem behandelten Arzt/ Ärztin
- mit dem Pflegepersonal
- mit dem psychotherapeutischen Personal
- mit dem physiotherapeutischen Personal
- mit den Mitpatienten
- mit niemanden

17. Falls du mit jemanden über deine HIV-Infektion gesprochen hast, wie war die Reaktion?	Unterstützend	Neutral	Ablehnend
behandelnd_er Arzt/ Ärztin			
Pflegepersonal			
psychotherapeutisches Personal			
Physiotherapeutisches Personal			
Mitpatient_innen			

18. Falls du mit niemanden über deine HIV-Infektion gesprochen hast, was war der Grund? (Mehrfachnennungen möglich)
--

- mache ich sowieso nicht
- ich sah keine Notwendigkeit
- ich hatte Angst vor Ablehnung
- ich hatte in der Situation kein Vertrauen
- Sonstiges:

19. Hast du in der Reha Diskriminierung erfahren?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
--	-----------------------------	-------------------------------

20. Welche Diskriminierungserfahrung war das? (Mehrfachnennungen möglich)

- ich wurde anders behandelt als Mitpatient_innen (z.B. keine Blutentnahmen/Injektionen)
- ich habe trotz Nachfrage bestimmte Anwendungen ohne Begründung nicht erhalten
- ein_e Physiotherapeut_in hat eine oder mehrere Anwendungen abgelehnt
- ein_e Psychotherapeut_in hat eine Therapie vorzeitig beendet
- ein_e Physiotherapeut_in hatte Infektionsängste
- eine Psychotherapeut_in hatte Infektionsängste
- ein_e Therapeut_in/ Ärzt/ Ärztin legte mir nahe, meine Infektion in Gruppensitzungen/ in der Reha nicht anzusprechen
- meine Patient_innenakte war außen besonders markiert (roter Punkt, HIV+)
- es wurden besondere Hygienemaßnahmen im Umgang mit mir vorgenommen

21. Wenn du in der Reha mangelnde Akzeptanz, Unverständnis oder Abwertung erfahren hast, wie hast du darauf reagiert? (Mehrfachnennungen möglich)

- ich habe die Rehaklinik gewechselt
- ich habe die Reha abgebrochen
- ich habe das Problem angesprochen
- ich habe Informationsmaterial mitgebracht
- ich habe das entsprechende Thema vermieden
- trifft nicht zu
- andere

22. Hattest du den Eindruck, das Personal verhält sich dir gegenüber anders?

Ja

Nein

Grenzüberschreitende Fragen		
Negativ bewertendes Verhalten		
Ausgrenzung		
Befangenheit/ Unsicherheit		

23. Das Wissen zu HIV folgender Personen schätze ich wie folgt ein	Sehr gut	Gut	Wenig vorhanden	Kein Wissen	Kann ich nicht einschätzen
Arzt/ Ärztin					
Pflegepersonal					
Psychotherapeutisches Personal					
Physiotherapeutisches Personal					

24. Von wem hattest du Unterstützung beim Antragsverfahren (Mehrfachnennungen möglich)

- von niemand
- Internet
- Freunde
- Aidshilfe
- HIV Schwerpunktarzt
- Hausarzt/ärztin / Facharzt/ärztin
- Servicestelle Krankenkasse/ Rentenversicherung
- andere

25. Falls du von niemand bei der Antragsstellung Unterstützung erfahren hast, hättest du dir Unterstützung gewünscht?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
--	-----------------------------	-------------------------------

27. Ich habe die Reha ...

- planmäßig beendet
- verlängert
- vorzeitig abgebrochen

28. Falls du die Reha vorzeitig abgebrochen hast, warum hast du sie abgebrochen?

29. Hast du vor der Bewilligung verschiedene Einrichtungen recherchiert?

Ja

Nein

30. Falls ja, welche Kriterien waren dir wichtig? (Mehrfachnennungen möglich)

- Wohnortnähe
- örtliche Nähe zum HIV-Schwerpunktarzt/Ärztin
- Guter Ruf der Klinik/ positive Bewertung
- HIV-Freundlichkeit
- Therapeutisches Angebote/Spezielle Programme
- Umgebung/ Lage
- Empfehlung vom Arzt/ der Ärztin
- Empfehlung von anderen
- Sonstiges:

31. Falls nein, warum? (Mehrfachnennungen möglich)

- war mir egal
- Arzt/ Ärztin hat entschieden
- Habe ich nicht darüber nachgedacht
- Wusste nicht wo ich recherchieren soll

32. Wurde dein Klinikwunsch berücksichtigt?

Ja

Nein

Ich habe keinen Wunsch angeben

33. Wie hast du folgendes während deines Aufenthaltes erlebt?	Positiv	Negativ
Umgebung		
Freizeitangebote vor Ort		
Unterbringung		
Personal		
Publikum		
Psychotherapieangebot		
Physiotherapieangebot		
Ernährung & Ernährungsberatung		
Psychologische Betreuung		
Fachvorträge		

34. Wurde der Übergang ins Alltagsleben geplant?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
---	-----------------------------	-------------------------------

35. Falls ja, welche Nachsorgemaßnahmen wurden eingeleitet?
--

36. Konntest du sie umsetzen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
--------------------------------------	-----------------------------	-------------------------------

37. Falls nein, was war der Grund?

38. Zum Entlassungsbericht	Ja	Nein
Wurdest du in die Erstellung des Berichts einbezogen?		
Wurde alles für dich Relevante besprochen?		
Hat der Bericht deine Situation treffend wiedergegeben		
Waren die Empfehlungen hilfreich und umsetzbar?		
Hat etwas im Bericht gefehlt?		

39. Würdest du nochmal eine Reha machen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
---	-----------------------------	-------------------------------

40. Möchtest du uns noch etwas mitteilen, was wir nicht abgefragt haben?

41. Wie definierst du dich?
<input type="checkbox"/> männlich
<input type="checkbox"/> weiblich
<input type="checkbox"/> trans*
<input type="checkbox"/> inter*
<input type="checkbox"/> andere

42. Wie alt bist du?
<input type="checkbox"/> jünger als 20 Jahre
<input type="checkbox"/> 21 – 30 Jahre
<input type="checkbox"/> 31 – 40 Jahre
<input type="checkbox"/> 41 – 50 Jahre
<input type="checkbox"/> 51 – 60 Jahre
<input type="checkbox"/> älter als 60 Jahre

43. Welche Aussagen/ Lebenswelten treffen auf dich zu? (Mehrfachnennungen möglich)

<input type="checkbox"/> ich bin Migant_in (nicht in Deutschland geboren)
<input type="checkbox"/> ich habe Migrationshintergrund (meine Eltern sind nach Deutschland migriert)
<input type="checkbox"/> ich bin schwul
<input type="checkbox"/> ich bin lesbisch
<input type="checkbox"/> ich bin heterosexuell
<input type="checkbox"/> ich bin/ war Drogengebraucher_in

44. Was ist dein höchster Bildungsabschluss

<input type="checkbox"/> kein Bildungsabschluss
<input type="checkbox"/> Hauptschulabschluss
<input type="checkbox"/> Realschulabschluss/ Mittlere Reife/ POS 10. Klasse
<input type="checkbox"/> Abitur/ Fachhochschulreife/ EOS
<input type="checkbox"/> (Fach)Hochschulabschluss
<input type="checkbox"/> Andere

45. Welche Aussage trifft auf dich zu?

<input type="checkbox"/> Ich bin Schüler_in/ in Ausbildung/ im Studium
<input type="checkbox"/> Ich bin erwerbstätig
<input type="checkbox"/> Ich bin arbeitssuchend
<input type="checkbox"/> Ich bin berentet
<input type="checkbox"/> Ich bin Hausfrau/ Hausmann

46. Größe der Stadt/ der Gemeinde in der du lebst

- unter 20.000 Einwohner
- 20.000 bis 100.000 Einwohner
- 100.000 bis 500.000 Einwohner
- 500.000 bis 1 Millionen Einwohner
- über 1 Millionen Einwohner

47. In welchem Bundesland lebst du?

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- NRW
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Sachsen
- Thüringen

48. Rückmeldung zum Fragebogen [Länge des Fragebogens, Verständlichkeit der Fragen und Auswahlmöglichkeit der Antworten (möglichst mit Nennung der Nummer der Frage), Logische Abfolge der Fragen, Fehlende Aspekte, Was Dir noch einfällt]

VIELEN DANK FÜR DEINE MITARBEIT!